Information

Landes-Seniorenbeirat Hamburg

Hamburg, 2. Oktober 2017

Zum „Internationalen Tag der älteren Menschen“ das Miteinander der Generationen ins Blickfeld gerückt – ein Nachbericht

Der Landes-Seniorenbeirat hatte erneut dazu eingeladen, den UN-Ehrentag mit einer Festveranstaltung zu begehen. Aktives Engagement und gesellschaftliche Teilhabe der Älteren wurden in den Reden betont und gewürdigt. Ca. 250 Gäste verfolgten am 28. September im Bachsaal am Michel die Ausführungen von Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks und Dr. Henning Scherf, Buchautor und früherer Bremer Bürgermeister.

Senatorin Prüfer-Storcks sprach viele Felder der Seniorenarbeit in Hamburgs an. Aktuell steht fest, dass die Wohn-Pflege-Aufsichten in den Bezirken verbleiben und personell verstärkt werden. Zum 80. Geburtstag werden zunächst im Testlauf in zwei Bezirken beratende Hausbesuche angeboten. Henning Scherf sieht in der älteren Generation einen „Hoffnungsträger“ für beharrliches Nachfragen bei der Politik und für das Gelingen eines generationenübergreifenden Zusammenwirkens.

Blick ins vollbesetzte Auditorium im Bachsaal des Gemeindehauses St. Michaelis

Vorn: Dr. Henning Scherf (li.) hielt die Festrede. Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks legte Hamburgs aktuelle Seniorenpolitik dar. Michel-Hauptpastor Alexander Röder (re.) sprach ein Grußwort.

Landes-Seniorenbeirat
Hamburg

Oben: Helmut Riedel, der Vorsitzende des Landes-Seniorenbeirats, führte durch die Veranstaltung.

Rechts: Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks erläuterte, wie der Senat die Stadt „demografiefest“ entwickeln wolle.

Dr. Henning Scherf bei seiner Festrede mit klugen Einschätzungen und ganz persönlichen Erfahrungen zum Älterwerden bei laufendem Austausch und mit gegenseitiger Unterstützung der Generationen.

Henning Scherf verriet, dass er in gut einem Jahr 80 Jahre alt wird. Das animierte einen Besucher, eine launige Sentenz zu den Lebensphasen beizusteuern.

Landes-Seniorenbeirat Hamburg

Mit Chansons aus den Zwanziger Jahren unterhielt das „Duo Dekolleté“ das Publikum prächtig. Oben: Kristina Bischoff mit den LSB-Mitgliedern (vorne v.l.n.r.) Reinhold Knüppel, Inge-Maria Weldemann und Karin Rogalski-Beeck.
Rechts: Peri Arndt (Klavier) und Kristina Bischoff (Gesang).

Unten: Henning Scherf im Gespräch mit Christiane Teichert und dem LSB-Vorsitzenden Helmut Riedel.

Unten: Dagmar Hirche vom Verein „Wege aus der Einsamkeit“ lud zum Flashmob am Weltseniorentag 01.10., mit Henning Scherf im Aufbruch.

Links: Mit einem Imbiss bei Gesprächen klang der Vormittag im Bachsaal aus.

© Fotos: Landes-Seniorenbeirat / Jörn Meve

Landes-Seniorenbeirat Hamburg · Heinrich-Hertz-Straße 90 · 22085 Hamburg · Tel.: 040 / 42837-1934
E-Mail: lsb@lsb-hamburg.de · Internet: www.lsb-hamburg.de